

Dicke Zuschüsse für den Kreis Freudenstadt

Leader | Letzte Auswahlrunde der laufenden Förderperiode im Nordschwarzwald

Nordschwarzwald. In der letzten Auswahlrunde der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald wurden noch einmal 435 000 Euro Fördermittel vergeben. Sechs Projekte wurden bestimmt, die die Lebensqualität durch die Umnutzung von Leerständen verbessern, Existenzgründungen ermöglichen und touristische Impulse setzen sollen.

Zu den ausgewählten Projekten gehören die Umnutzung der Alten Schleifmühle in Ebhausen zu einem Ideen-Café, der barrierefreie Ausbau der Sägemühle im Morgental in Seewald für Ferien-

gäste, der Umbau eines leerstehenden Hofgebäudes in Loßburg zu barrierefreien Ferienwohnungen, der barrierefreie Umbau des Bürgerhauses in Lombach, ein neues Außengelände für die Kirchengemeinde Dietersweiler sowie die Weiterentwicklung des ehemaligen Hofladens in Schönegründ zu einem Hofmarkt. Mit diesem Existenzgründungsprojekt wird die Vermarktung regionaler Produkte verschiedener Betriebe aus der Region gebündelt, teilt die Aktionsgruppe mit.

Für deren Vorsitzenden Frank Wiehe sind dies »alles

Beispiele, die einmal mehr zeigen, wie wichtig Leader für den Nordschwarzwald ist, um Lebensqualität, Tourismus sowie Natur und Landschaft weiter voranzubringen.« Die Gruppe werde »alle Anstrengungen unternehmen«, um auch in der neuen Förderperiode mit dabei zu sein.

Restmittel sind noch da

Die aktuelle Förderperiode läuft nun aus. Projekte würden seit Dienstag nur noch im sogenannten »laufenden Verfahren« zur Förderung ausgewählt. Da heißt, umsetzungsreife Projekte könnten bis auf

weiteres fortlaufend bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Dort würden sie geprüft.

Förderfähige Projekte müssen von der Aktionsgruppe beschlossen und vom Land genehmigt werden. Erst dann könne mit der Umsetzung begonnen werden. Das Verfahren laufe, so lange wie Mittel vorhanden seien. Wer dabei sein wolle, solle also in den Startlöchern stehen und sich zügig anmelden.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.leader-nordschwarzwald.de



Frank Wiehe, Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, und Geschäftsführerin Dajana Greger
Foto: Privat